



Der scheinbar grundlegendste Fertigungsschritt, das Zusammenfügen von Werkstücken, birgt oftmals ungeahnte Verbesserungspotenziale bezüglich der Qualität und Kosten. Um das beste Verfahren für die eigene Produktion zu finden, bedarf es neben langjähriger Erfahrung auch aktueller Fachkenntnisse. Das Institut für Schweißtechnik und Fügetechnik an der RWTH Aachen forscht und entwickelt auf dem Gebiet der rein metallischen- sowie der Mischverbindungen mit anderen Werkstoffen.

Die Referenten des ISF geben einen Überblick über die Bandbreite und Einsatzmöglichkeiten ausgewählter Schweißverfahren sowie der Klebetechnik. Außerdem werden Kooperations- und Fördermöglichkeiten vorgestellt, die insbesondere auf kleine und mittelgroße Unternehmen (KMU) zugeschnitten sind. Im Anschluss erfolgt eine Führung durch die Forschungslabore des Instituts, in denen auch Prototypen und Kleinserien gefertigt werden können.

PROGRAMM

7. November 2017

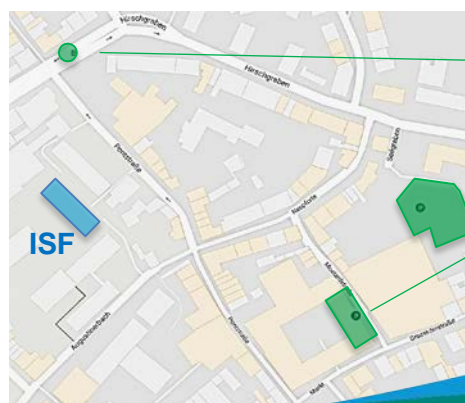
- 15:00 Uhr Begrüßung
Univ.-Prof. Uwe Reisgen, Dipl.-Ing. Christoph Geffers (SFI)
- 15:10 Uhr Modernes Metallschutzgasschweißen - Einsatz und Nutzen neuer Verfahrensvarianten
Dipl.-Ing. Alexandros Pipinikas (IWE)
- 15:40 Uhr Kann man das nicht auch Kleben? Anwendungen und zu beachtende Randbedingungen für die Klebtechnik
Josef Weiland, M.Sc.
- 16:10 Uhr Beispiele von Kooperationen und Fördermittel für KMU
Univ.-Prof. Uwe Reisgen, Thomas Wendland
- 16:40 Uhr Rundgang durch das Institut / Laborführung
- 17:40 Uhr Networking

Veranstaltungsort:
ISF der RWTH Aachen
Pontstraße 49
52062 Aachen

Anmeldung:
E-Mail: intus@aachen.ihk.de
Tel.: 0241 4460-119
Fax: 0241 4460-316

Ansprechpartner:
Robin Williams, IHK Aachen
robin.williams@aachen.ihk.de
Tel.: 0241 4460-276

Parkmöglichkeiten befinden sich in den Parkhäusern „Rathaus“ und „Grosskölstraße“. Anreisende mit dem ÖPNV steigen an der Haltestelle „Driescher Gässchen (RWTH)“ aus.



Haltestelle Driescher Gässchen (RWTH)

Parkhaus Grosskölstraße

Parkhaus Rathaus